



Europäisches Filmfest der Generationen

www.festival-generationen.de

„4. Europäisches Filmfestival der Generationen“ in der Metropolregion Rhein-Neckar - Filme über das Alter/n für Alt und Jung im Karlstorkino Heidelberg und im CinemaxX Mannheim

Vom 25. bis 28. Juni 2013 findet in Heidelberg und Mannheim das 4. Europäische Filmfest der Generationen statt. Zu sehen sind aktuelle Filme aus Deutschland und Europa zum Thema Alter und Altern. Veranstalter sind das Amt für Soziales und Senioren in Heidelberg und das Seniorenbüro Mannheim sowie das Psychologische Institut der Universität Heidelberg in Kooperation mit dem Netzwerk Regionalstrategie Demografischer Wandel (RDW) in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Filme werden im Karlstorkino Heidelberg und im CinemaxX Mannheim gezeigt.

Die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme vermitteln aktives Altern und sehen das Alter nicht nur als Verlust und Krankheit, sondern als Phase der Weiterentwicklung, Kreativität und des Neuanfangs, wie Festivalleiter Dr. Michael Doh vom Psychologischen Institut der Universität Heidelberg erklärt. Alle Veranstaltungen werden von Experten aus der Altersforschung und Seniorenarbeit moderiert und umfassen ein Publikumsgespräch. „Wir wollen mit diesem Konzept das Bewusstsein über das eigene Altern und den demografischen Wandel stärken und den Dialog zwischen den Generationen fördern“, erklärt Michael Doh.

Einen Schwerpunkt stellen in diesem Jahr Filme über Musik im Alter dar - ob am Beispiel einer Operndiva, als Rockmusiker im Altenheim oder als Schwerkranker im Chor. „Wenn wir uns mit Musik beschäftigen, aktivieren wir nahezu das gesamte Gehirn und tun damit etwas für ein gutes und gelingendes Altern“, erklärt Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Gründungsdirektor des Netzwerks Altersforschung und einer der Moderatoren des Festivals.

Eröffnet wird das Festival in Heidelberg und Mannheim mit dem deutschen Film „Das Lied des Lebens“, einer Dokumentation mit dem Komponisten Bernhard König, der anhand von Lebensgeschichten, Träumen und Traumata älterer Menschen persönliche Musikstücke arrangiert. Heidelberg startet am Dienstag, 25. Juni, um 15.30 Uhr im Karlstorkino mit einer Einführung durch Prof. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg. Mannheim eröffnet am Mittwoch, 26. Juni, um 16 Uhr im CinemaxX mit Grußworten von Stadtrat Nikolaus Löbel und RDW-



Europäisches Filmfest der Generationen

www.festival-generationen.de

Netzwerkmanager Frank Burkard. Im Anschluss an die Vorstellungen gibt es ein Publikumsgespräch mit dem Komponisten Bernhard König.

Am Freitag, 28. Juni, 14 Uhr, wird der Regisseur David Sieveking in Mannheim seinen mehrfach ausgezeichneten Film „Vergiss mein nicht“ über seine an Demenz erkrankte Mutter präsentieren. Ein besonderes Highlight des Festivals stellt das Kurzfilmprogramm zum Thema Alter und Altern mit Beiträgen junger kreativer Regietalente aus der Metropolregion Rhein-Neckar dar (Freitag, 28. Juni, 16 Uhr, in Mannheim). Dieses Programm wurde mit Unterstützung und in Kooperation mit den beiden Kurzfilmfestivals GOLDENER HIRSCH und BermudaSHORTS sowie der FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar ermöglicht.

Das Filmfestival, das unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D. und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen steht, hat in den vergangenen Jahren enorm an Reputation und Bedeutung gewonnen. Dies spiegelt sich nach Angaben von Dr. Doh nicht nur in den wachsenden Zuschauerzahlen wieder. 2010 begann das Festival mit zwei Austragungsorten in Heidelberg und Frankfurt am Main, 2012 kam Hanau hinzu, 2013 Mannheim und mit Lissabon und Manchester erstmals auch internationale Kooperationspartner, die Teile des Programms zeitgleich übernehmen. Das Festival wurde 2010 für den Deutschen Engagement Preis nominiert.

Kontakt:

Dr. Michael Doh
Universität Heidelberg
Psychologisches Institut
Psychologische Altersforschung
Bergheimer Str. 20
69115 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 54 81 13
michael.doh@psychologie.uni-heidelberg.de